

Stadt Schmölln Amtsblatt

Ortsteile: Altkirchen, Bohra, Brandrübel, Braunschain, Burkersdorf, Dobra, Drogen, Gimmel, Gödissa, Göldschen, Graicha, Großbraunschain, Großstöbnitz, Großtauschwitz, Hartha, Hartroda, Illsitz, Jauern, Kakau, Kleinmückern, Kleintauscha, Kleintauschwitz, Kratschütz, Kummer, Lohma, Lumpzig, Mohlis, Nitzschka, Nöbden, Nöbdenitz, Nödenitzsch, Papiermühle, Platschütz, Prehna, Röthenitz, Schloßig, Selka, Sommeritz, Trebula, Untschen, Weißbach, Wildenbörten, Zagkwitz, Zschernitzsch
mit den Bekanntmachungen der erfüllten Gemeinde Dobitschen



Nr. 11 | Samstag, 07. August 2021

Jahrgang 25



Unterstützung für Mensch und Natur

... lesen Sie weiter auf Seite 6



Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil Schmölln

- Einsichtnahme Wählerverzeichnis Bundestagswahl
- Beschlüsse der 33. Tagung des Technischen Ausschusses
- Beschlüsse der 26. Tagung des Hauptausschusses
- Abwassergebühren Stadtwerke

Nichtamtlicher Teil

- Nachrichten aus dem Rathaus
- Vereinsnachrichten
- Kirchennachrichten

Wir sind Mitglied im Tourismusverband Altenburger Land e. V.



Das nächste reguläre Amtsblatt erscheint am 11.09.2021. Redaktionsschluss ist am Montag, dem 30.08.2021, um 12 Uhr.

Amtlicher Teil Schmölln

Bekanntmachung

der Stadt Schmölln und der Gemeinde Dobitschen über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde Stadt Schmölln und das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde Dobitschen wird in der Zeit vom 6. bis 10. September 2021 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der Öffnungszeiten (Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, sowie Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr), in der Stadtverwaltung Schmölln, Einwohnermeldeamt (Hintergebäude Rathaus), Markt 1, 04626 Schmölln, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10. September 2021 bis 12:00 Uhr, (16. Tag vor der Wahl) bei der Gemeindebehörde Stadtverwaltung Schmölln, Hauptamt, Zi. 17, Markt 1, 04626 Schmölln, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung (21. Tag vor der Wahl). Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 194 Gera – Greiz – Altenburger Land durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021 (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Schmölln, den 26. Juli 2021

i. A. Rödel

Beschluss

der 26. Hauptausschusssitzung am 12. Juli 2021

Beschluss-Nr. 0469/2021

Aufhebung von Sperren Sammelnachweis 05 Bauhof

Der Hauptausschuss beschließt die Aufhebung der per Haushaltsvermerk gesperrten Haushaltsstelle Sammelnachweis 0005 Bauhof in Höhe von 40.000,00 Euro.

(laut Beschlussvorlage)

Schmölln, 12. Juli 2021

gez. Schrader, Bürgermeister der Stadt Schmölln

Beschluss

der 33. Tagung des Technischen Ausschusses am 5. Juli 2021

Beschluss-Nr.: B 0492/2021

Vergabe der Bauleistung: Austausch von 97 Stück Straßenlampen mit Umstellung auf LED

Der Technische Ausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt in öffentlicher Sitzung: Auf Grundlage des Straßenbeleuchtungsvertrages in Verbindung mit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Schmölln wird die Umrüstung von 97 Stück Straßenlampen auf moderne LED-Lampen an die Firma Stadtwerke Schmölln GmbH, Sommeritzer Straße 74/1, 04626 Schmölln, mit einer Angebotssumme von 60.800,08 Euro (incl. 19 % MwSt.) vergeben.

(laut Beschlussvorlage)

Schmölln, den 5. Juli 2021

gez. Hippe, Vorsitzender des Technischen Ausschusses

Impressum – Amtsblatt der Stadt Schmölln

Herausgeber: Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1, 04626 Schmölln

Verantwortliche: Bürgermeister Sven Schrader oder ein Vertreter im Amt für die Bekanntmachungen aus der Stadt Schmölln sowie der Bürgermeister Bernd Franke oder ein Vertreter im Amt für die Bekanntmachungen aus der Gemeinde Dobitschen. Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Herstellung/Druck: Nicolaus und Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10 • 04626 Schmölln OT Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 | Fax: 64506 | schmoelln@nico-partner.de

Erscheinungsweise: monatlich und bei Bedarf, Auflage: 8.300 Exemplare

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Burkhardt, Rathaus Schmölln | Tel.: 034491 76121 | E-Mail: amtsblatt@schmoelln.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus und Partner, Nöbdenitz

Das Amtsblatt der Stadt Schmölln wird lt. Verteilerschlüssel kostenlos an alle Haushalte des Stadtgebietes Schmölln sowie der Gemeinde Dobitschen verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 Euro in der Stadtverwaltung Schmölln erworben werden. Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir Sie, dem Kurier-Verlag Altenburg, Tel. 03447 894617, Meldung zu machen.

Informationen aus dem Rathaus und den öffentlichen Einrichtungen

Umweltschutz in Schmölln

In den Sommerferien freuen sich die Kinder auf schönes Wetter, Ausflüge mit der Familie und viel Freizeitspaß mit den Kids. Stattdessen gab es in einigen Bundesländern Hochwasser mit Überflutung und viele Opfer. Wir alle können nicht ermesen, wie es den Menschen im Katastrophengebiet in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz geht. Ein großes Dankeschön sagen wir unseren Knopfstadtrethern, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schmölln, die mit dem Katastrophenschutzzug des Altenburger Landes vor Ort in Bad Neuenahr wertvolle Hilfe geleistet haben. Vielen Dank auch an Uwe Brenn, der auf dem Schmöllner Markt in Eigeninitiative Spenden für die Flutopfer gesammelt hat.



Eine Hilfe der ganz anderen Art leistet Nancy Romisch, eine Schülerin aus der 10. Klasse des Roman Herzog Gymnasiums in Schmölln. Zusammen mit zwei Mitschüler:innen hat sie auf dem heimischen Grundstück eine Blühwiese ganz nach dem Vorbild des Kreisbauernverbandes angelegt. Obwohl die Blühwiese, die als Projektarbeit für die 12. Klasse konzipiert ist, ein paar Jahre braucht, bis sie sich stabilisiert hat, ist auf ihr jetzt schon viel los. Sie blüht in den herrlichsten Farben und lockt so Insekten und vor allem viele Bienen an. Wir danken Nancy für ihr Engagement und verleihen ihr deshalb die Plakette „Naturnahes Schmölln“. Kennen Sie auch Naturschutzprojekte, von denen ganz Schmölln erfahren soll? Dann schreiben Sie uns an stadtverwaltung@schmoelln.de.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerurlaub. Kommen Sie gesund wieder zurück.

Es grüßt Sie ganz herzlich,

Ihr Bürgermeister Sven Schrader

Information der Stadtverwaltung Schmölln

10. Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes –

Aufhebung der Straßenausbaubeiträge – vom 10. Oktober 2019

Entsprechend § 21b Abs. 4 ThürKAG gilt:

Hatte die Gemeinde für Straßenbaumaßnahmen nach § 7 Abs. 8 sowie § 7a Abs. 5 Satz 2 Vorauszahlungen auf den Beitrag verlangt, den endgültigen Beitrag noch nicht festgesetzt, hebt sie auf Antrag diese Vorausleistungsbescheide ab dem 1. Januar 2021 auf und zahlt diese Vorauszahlung an denjenigen, auf dessen Rechnung die Zahlung bewirkt worden ist, unverzinst zurück. Die Rückzahlung soll innerhalb von zwölf Monaten erfolgen, die Frist begann am 1. Januar 2021. Der Antrag ist spätestens am 31. Dezember 2025 zu stellen.

Dies betrifft in der Stadt Schmölln folgende Straßenausbaumaßnahmen der ehemaligen Gemeinde Nöbdenitz:

Vorausleistungsbescheide OT Untschen (Ortsdurchfahrt B7)

Vorausleistungsbescheide OT Nöbdenitz (Erweiterung Gehweg und Verbesserung Beleuchtung an der K504 von Dorfstr. 25/26 (Höhe Brücke) bis Raudenitzer Berg 23 (Ortsausgang))

Ende amtlicher Teil

Für alle Anträge auf Rückzahlung die bis zum 30. September 2021 in der Stadtverwaltung Schmölln – Kämmerei eingegangen sind, erfolgt die Erstattung noch in diesem Jahr. Für Anträge die nach dem 30. September 2021 eingehen, kann die Rückerstattung erst im nächsten Kalenderjahr erfolgen.

Hinweis: Die Verpflichtung zur Rückzahlung betrifft ausdrücklich nur Vorausleistungsbescheide, keine Endbescheide. Der Antrag auf Rückerstattung einer Vorausleistung auf den Straßenausbaubeitrag sowie diese Information sind auf der Homepage der Stadtverwaltung Schmölln (www.schmoelln.de/Rathaus/Stadtrat) unter der Rubrik Formulare und Anträge zu finden. Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtkasse unter der Tel. Nr. 034491 76145 oder per E-Mail: stadtkasse@schmoelln.de zur Verfügung.

Stadtverwaltung Schmölln

Bürgerinformation zur neuen Abwassergebühr

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Schmölln (BGS-EWS) vom 21. April 2021 ist rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft getreten. Seit der 28. Kalenderwoche sind die neuen Abgabenbescheide für die Abwasser- und Oberflächenwassergebühr an die Einwohner und Gewerbetreibenden die im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Schmölln liegen versendet wurden.

Über die Hintergründe der neuen Kalkulation wurde bereits mehrfach in öffentlichen Stadtratssitzungen, technischen Ausschüssen und den Amtsblättern vom Dezember 2020 und Mai 2021 informiert. Dennoch wollen wir an dieser Stelle den Bürgerinnen und Bürgern von Schmölln Antworten auf die wichtigsten Fragen geben:

Was ist geschehen?

Die Kommunal- und Unternehmensberatung Diplom-Kaufmann Robert Roller wurde von der Stadt Schmölln im Frühjahr 2020 beauftragt, die Abwassergebühren in Schmölln zu überprüfen und neu zu kalkulieren. Das Kommunalabgabengesetz in Thüringen fordert das Abwassergebühren die tatsächlichen Kosten der Abwasserbeseitigung decken sollen. Die Gremien und die Öffentlichkeit wurden fortlaufend über die Zwischenergebnisse informiert. Am 5. November 2020 und am 15. April 2021 hat der Stadtrat nach langer Diskussion die neuen Abwassergebühren der Stadt Schmölln beschlossen. Die neue Kalkulation wurde zusätzlich auch von der Kommunalaufsicht geprüft und freigegeben.

Info: Bei Gebühren gilt immer – es darf sich weder bereichert werden (Kostenüberschreitungsverbot) noch soll die Stadt Schmölln zu wenig Geld für die Kosten einnehmen (Kostendeckungsgebot).

Wer ist nicht betroffen?

Von der Gebührenerhöhung nicht betroffen sind die „neuen“ Ortsteile von Schmölln. Hier gelten die Entsorgungsbedingungen des Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL) bzw. Gemeindewerke Oberes Sprotzenttal (GWOS).

Warum erhöhen sich die Abwassergebühren nach 25 Jahren?

Es gibt einige wesentliche Gründe für den Gebührenanstieg:

1. Durch die zunehmende Verschärfung von Umweltstandards steigen Kosten für die Abwasserreinigung. So sind die Kosten für die Klärschlamm Entsorgung durch den gesetzlichen Trend hin zur Verbrennung statt landwirtschaftlicher Ausbringung bereits seit 2020 um ca. 100 T € im Jahr gestiegen.

Ab 2021 müssen zudem noch rund 50 T € pro Jahr zusätzlich für Energie- und Chemiekosten eingeplant werden.

2. Durch einen gestiegenen Betreuungsaufwand der über die letzten Jahre hinzugekommenen technischen Anlagen und die seit 2017 stattfindende Einführung des Tarifes des öffentlichen Dienstes (TVöD), steigen die Betriebsführungskosten der Stadtwerke Schmölln um ca. 200 T €. Der hohe Anschlussgrad von 96 Prozent aller Haushalte im Versorgungsgebiet bedingt zudem, dass rund 100 T € mehr pro Jahr für Wartungsverträge sowie Reparaturkosten der technischen Anlagen eingeplant werden muss.
3. Weitere Kostenbelastungen mit ca. 50 T € pro Jahr entstehen aus Abschreibungen durch zusätzliche Investitionen in den kommenden Jahren.

Kann man Gebühren vergleichen? Wie steht Schmölln im Vergleich zu anderen Gemeinden dar?

Viele Bürger möchten ein besseres Gefühl zur Gebührenhöhe bekommen und ziehen häufig einen Vergleich zu anderen Gemeinden. Dies ist nachvollziehbar, allerdings vergleicht man hier häufig Äpfel mit Birnen. Gebührenvergleiche, die verschiedene Endgebühren miteinander vergleichen, ohne die örtlichen Strukturunterschiede, wie z. B. die Siedlungs- und Bevölkerungsdichte inkl. Demografie, topografische Gegebenheiten oder den Anschlussgrad (Ausdruck des Umfangs an technischer Infrastruktur) zu berücksichtigen, sagen daher nichts darüber aus, ob die Abwassergebühr angemessen ist. Sie zeigen auch nicht, wie leistungsfähig und effizient der Abwasserentsorger am jeweiligen Standort arbeitet.

Auch wenn kein direkter Vergleich möglich ist, möchten wir Ihnen ein Gefühl für die Abwasserkosten am Beispiel der zwei Abwasserverbände ZAL und GWOS, welche auch die neuen Ortsteile von Schmölln versorgen, geben.

	Mengengebühr je 1.000 Liter	Grundgebühr/Monat bei Wasserzähler QN 2,5
Schmölln bisher	2,45 Euro/m ³	4,17 Euro
Schmölln ab 2021	3,06 Euro/m ³	10,00 Euro
GWOS	3,16/Euro/m ³	10,00 Euro
ZAL	2,76 Euro/m ³	10,00 Euro

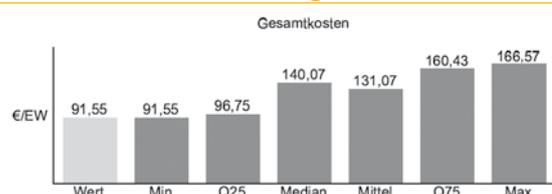
Darüber hinaus kann man ein Gefühl für die Kosteneffizienz in Schmölln anhand des letzten thüringenweiten Leistungsvergleichs aus dem Jahr 2020 erhalten. Hier liegt Schmölln bei den Gesamtkosten der Abwasserentsorgung bezogen auf die Einwohnerwerte (EW) thüringenweit mit einem Wert von 91,55 Euro/EW am niedrigsten.



3.01 Gesamtkosten

Berechnung: $\frac{\text{Gesamtkosten}}{\text{Einwohnerwerte}}$

Säulendiagramm



Quelle: siehe Benchmarking der Abwasserentsorgung in Thüringen von Rödl & Partner aus dem Jahr 2020.

Was haben wir bisher positives erreicht?

Zwei Fakten sind besonders positiv hervorzuheben, worauf man in Schmölln stolz sein kann:

1. Wir sind vermutlich die einzigen in Thüringen, die es geschafft haben die Abwassergebühr 25 Jahre stabil zu halten. Fast alle Abwasserverbände müssen regelmäßig ihre Gebühren verändern.
2. Schmölln ist lt. dem Thüringer Leistungsvergleich aus 2020 Spitzenreiter im Anschlussgrad von Einwohnern an eine zentrale Kläranlage. Mit 96 Prozent liegt Schmölln auf Platz eins und liegt über dem Thüringer Durchschnitt von 80 Prozent. Ländlich geprägte Verbände wie z.B. der ZAL liegen beispielsweise erst bei ca. 43 Prozent. Damit hat Schmölln bereits heute die umweltpolitischen Ziele des Landes Thüringen erfüllt bis 2030 einen Anschlussgrad von über 90 Prozent zu erreichen. Wir haben es durch den hohen Anschlussgrad und Ausbau der Abwasserinfrastruktur geschafft eine sehr saubere Umwelt vorzufinden. Das ist für alle erfreulich und ein gewolltes gesellschaftliches Ziel, was leider auch sein Geld kostet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns auf den Weg machen, für den Verbund unserer Städte Schmölln und Göbnitz ein integriertes Stadtentwicklungskonzept“ (ISEK) zu erarbeiten.

Ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept bildet die Grundlage für eine abgestimmte Entwicklung innerhalb einer Stadt und im Falle des Städteverbundes Schmölln Göbnitz untereinander. Chancen für den Einsatz von Fördermitteln werden damit eröffnet. Im Fokus des ISEK stehen die Kernstädte. In den Blick genommen werden aber auch die Ortsteile. Wie wollen wir in Zukunft leben? Welche Herausforderungen gilt es zu meistern? Die Beantwortung dieser Fragen soll im Rahmen des ISEKs geschehen. Zunächst ist es wichtig, eine Bestandsaufnahme durchzuführen. Betrachtet werden soziale, städtebauliche, kulturelle, ökonomische und ökologische Belange, gestaffelt nach Themenfeldern, wie z.B. Wohnen, Daseinsvorsorge, Mobilität und Freizeit. **Hier geht es zum Fragebogen:**

<https://buerbereitstellung-schmoelln-goessnitz.questionpro.eu>

Mit der Erarbeitung des ISEKs wurde die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen) beauftragt.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mitwirkung und Unterstützung! Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Sven Schrade, Bürgermeister Stadt Schmölln

Wolfgang Scholz, Bürgermeister Stadt Göbnitz

Mitarbeiter:in für Museum gesucht!

Mitarbeiter:in auf 450,00 Euro Basis und mehrere ehrenamtliche „Mitstreiter:innen“ (gegen Aufwandsentschädigung) für das Knopfmuseum Schmölln gesucht!

Wir suchen für das Knopf- und Regionalmuseum Schmölln eine neue Kollegin oder einen neuen Kollegen. Die wesentlichen Aufgaben sind:

- Besucherservice mit Kassendiensten
- Unterstützung bei Museumsführungen
- Besucherbetreuung und –beratung
- Veranstaltungsbetreuung
- Unterstützende Tätigkeit bei der Dokumentation von Sammlungsobjekten
- Social Media Betreuung



Wenn Sie Interesse an der Museumsarbeit haben, Freude am Umgang mit Besuchern und Schulklassen haben und eine gute Kommunikationsfähigkeit besitzen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Kenntnisse im Umgang mit dem PC sind nicht zwingend nötig. Bewerbungen nehmen wir gern unter: bewerbungen@schmoelln.de bis zum **31. August 2021** entgegen.

J. Rödel, Hauptamtsleiterin

Das Fundbüro informiert

Auflistung der im Fundbüro abgegebenen Fundsachen im Monat Juli: • **1 Fotoapparat mit Hülle**

Sollten Sie der Eigentümer einer dieser Gegenstände sein, können Sie diesen im Fundbüro der Stadtverwaltung Schmölln, Rathaus (Hintergebäude 1. OG), Markt 1, abholen. Das Eigentum über die Fundsache geht nach sechs Monaten auf den Finder bzw. bei Eigentumsverzicht durch diesen auf die Stadt Schmölln über. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter Tel. 034491 76187 zur Verfügung.

H. Gabler, Fundbüro

In großer Dankbarkeit und Anerkennung nehmen der Stadtrat und der Bürgermeister der Stadt Schmölln sowie die Wohnungsverwaltung Schmölln Abschied von

Peter Mittelstädt

Peter Mittelstädt war Schmöllner und vor allem Großstößnitzer mit Leidenschaft für seine Stadt und ihre Entwicklung. Er hat Menschen mit klaren Worten und dem ihm eigenen Humor miteinander verbunden. Peter Mittelstädt engagierte sich als ehemaliger Großstößnitzer Bürgermeister im Stadtrat von Schmölln, war Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion, war Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnungsverwaltung Schmölln und hat sich um die städtebauliche Entwicklung Schmöllns im Stadtrat und im Technischen Ausschuss verdient gemacht.

Großes persönliches Engagement, stete Verlässlichkeit, herzliche Menschlichkeit und reichlich Weitsicht zeichneten Peter Mittelstädt aus. Wir haben ihm sehr viel zu verdanken und trauern um einen engen Wegbegleiter, den wir nicht vergessen werden.

Unser besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinem Freundeskreis.

Sven Schrade, Bürgermeister der Stadt Schmölln

Dr. Gundula Werner, Stadtratsvorsitzende

*Kristian Blum, Geschäftsführer
Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH*

Severin Kühnast, Geschäftsführer Stadtwerke Schmölln

Freiwillige Feuerwehr Stadt Schmölln

Feuerwehrreport Juli 2021

Nachdem die Kameraden im Juni sehr stark gefordert wurden, ließ der Juli ein wenig mehr Ruhe zu. Lediglich zu elf Einsätzen wurden die Einsatzkräfte gerufen.

Der wohl freudigste Moment des Jahres allerdings war bereits am 2. Juli 2021 gekommen. Denn um exakt 20:37 Uhr war es so weit. Die neue Drehleiter fuhr unter den staunenden Blicken der zahlreich erschienenen Anwesenden zum ersten Mal auf den Hof unserer Wache am Brauereiteich. Bis zum 13. August 2021 ist nun Zeit um die neue Technik zu erlernen. Dann wird das neue Schmuckstück in Dienst gestellt. Mehr dazu im nächsten Amtsblatt!

Die Ortsteilwehr aus Großstößnitz kam am 9. des Monats zum Einsatz, um die Wehre von störendem Treibgut zu befreien. Einen Tag später war dann die Hauptwache bei der Absicherung einer Hubschrauberlandung gefordert.

Um kurz nach Mitternacht kam es am 17. Juli 2021 zu einem Brand in einer Getreidetrocknungsanlage. Ein sehr zeitintensiver und aufwendiger Einsatz stand den Kräften bevor. Da ein direktes Herankommen an den Brand nur teilweise möglich war, wurde das komplette Silo mit Hilfe eines Radladers Stück für Stück geleert. Glutnester konnten so effektiv abgelöscht werden. Um die Löschwasserversorgung zu sichern, wurde eine lange Schlauchleitung verlegt. Im Einsatz war der komplette Löschzug bestehend aus Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug, Drehleiter und Tanklöschfahrzeug sowie ein Schlauch- und ein Gerätewagen. Nach rund drei Stunden konnte der Einsatz beendet werden.

Nur knapp sechs Stunden später der nächste Einsatz: Auf der Autobahn wurde ein Verkehrsunfall mit einem überschlagenem PKW gemeldet. Glücklicherweise war kein Handeln seitens der Feuerwehr notwendig, sodass der Einsatz zügig beendet werden konnte.

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren Altkirchen, Drogen sowie der Schmöllner Hauptwache konnte am 23. Juli 2021 die Ausbreitung eines Feldbrandes bei Gimmel verhindert werden. Zusammen mit ortsansässigen Landwirten konnte der Feldbrand auf ca. 8000 qm begrenzt werden. Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung wurden zusätzlich die Tanklöschfahrzeuge aus Großstößnitz und Gößnitz nachalarmiert. Nach rund 45 Minuten konnte der Einsatz beendet werden.



Bei einem Feldbrand bei Gimmel kann eine Ausbreitung rechtzeitig verhindert werden.

Einen deutlich längeren Einsatz haben die Einsatzkräfte des Katastrophenschutzzuges hinter sich. Dieser Katastrophenschutzzug (KatS) besteht aus diversen Fahrzeugen des Landkreises und wird von Einheiten aus fast allen Feuerwehren des Landkreises gebildet. Durch das Thüringer Innenministerium wurde am Donnerstag, dem 22. Juli 2021 eben dieser KatS-Zug in das

Hochwassergebiet um Ahrweiler beordert. Zusammen mit Einheiten des Sanitäts- und Betreuungszuges der Johanniter-Unfall-Hilfe und DRK starteten am Freitagmorgen rund 80 Kräfte mit 15 Fahrzeugen vom Schmöllner Brauereiteich aus. Nach dem sich alle entsandten Thüringer Kräfte in Eisenach trafen, verlegte die Fahrzeugkolonne sich in das Bereitstellungszentrum „Nürburgring“. Von Samstag bis Montag halfen die Kräfte bei diversen Aufräum- und Bergungsarbeiten.

So wurden Keller ausgespumpt, Häuser entkernt und manchmal einfach nur zugehört. Erschöpft trafen unsere Kräfte am Dienstag wieder in der Knopfstadt ein. Ein Einsatz liegt hinter ihnen, den wohl keiner jemals vergessen wird.



Die Dankbarkeit der Betroffenen in und um Ahrweiler ist enorm.

Einsatzstatistik März 2021

Brandmittel:	2
Ölspur/Auslaufende Flüssigkeiten	5
Allgemeine Hilfe:	4

Jonas Ehrentraut, Freiwillige Feuerwehr Stadt Schmölln
(Fotos: Freiwillige Feuerwehr Schmölln)

Besuchen Sie uns im Internet: www.feuerwehr-schmoelln.org
info@feuerwehr-schmoelln.de

Blühwiese als Seminarfacharbeit

Die herrliche Blühwiese leuchtet in violett, rot und grün. Und auch das hoch über dem Garten thronende Schwalben-Nisthaus erregt sofort die Aufmerksamkeit der Besucher. Wenn man bei der Familie Romisch am Schafberg in Schmölln zu Gast ist, wartet in jeder Ecke des Aussenbereichs ein anderes Objekt, was einen staunen lässt. Hier ein üppiger Lavendelbusch, in dem sich die Hummeln tummeln. Dort ein Vogelbad gefüllt mit feinstem Sand oder die große Benjeshecke aus Totholz, in der sich allerhand Vögel, Insekten und sogar Mäuse wohlfühlen.



Doch den Mittelpunkt bildet die kleine Blühwiese von Nancy Romisch, der Tochter. Sie geht in die 10. Klasse des Roman-Herzog-Gymnasiums in Schmölln und schreibt ihre Seminarfacharbeit über den bunten Blühstreifen in ihrem Garten. Den hat sie mit ihren Eltern angelegt. Und das war gar nicht so leicht. Zuerst hat die Familie die Grasnabe abgetragen. Dann wurde das Saatgut, das Nancy vom Kreisbauernverband bezogen hat, auf die gelockerte Erde aufgebracht und regelmäßig gewässert. Die Mühe hat sich gelohnt: Die Pflanzen, die speziell hier aus der Region stammen, blühen in den herrlichsten Farben und locken viele Bienen an.

Die Seminarfacharbeit arbeitet Nancy Romisch mit ihren Mit-



schüler:innen Nele Dietrich und Niclas Schindler aus. Betreut werden sie von einem Fachlehrer. Das Ziel ihrer Seminararbeit, die in Klasse 12 vorgestellt und verteidigt wird, ist, der Vergleich zwischen dem Blüstreifen hier in Schmölln und einem Blüstreifen in Gößnitz. Weiterhin soll die Artenvielfalt in unserer Region dargestellt werden und auf das Insekten- und Bienensterben aufmerksam gemacht werden.

Die Stadtverwaltung Schmölln unterstützt dieses Engagement von Nancy Romisch und ihrer Familie. Als Auszeichnung für die außerordentlichen Bemühungen bekommen die Romischs, und ganz besonders Nancy, die Plakette der Stadt „Naturnahes Schmölln“ verliehen.

4. Schmöllner WEINABEND

am **11. September 2021**
von **17:00 bis 23:00 Uhr**
im Rathaushof

Romantisch-gemütlicher Genussabend
mit musikalischer Umrahmung,
Fackelschein - und natürlich vielen
verschiedenen Weinsorten,
alkoholfreien Erfrischungen und
leckeren Gaumenfreuden

organisiert von der
Stadtverwaltung Schmölln und
Good Food Catering (Gasthof Großstößnitz)

**Glückwünsche
AN DIE JUBILARE**

**Gesundheit und ein heit'rer Sinn
führen leicht durch's Leben hin.**

Der Bürgermeister Sven Schrade gratuliert allen Seniorinnen und Senioren aus Schmölln und den zugehörigen Ortsteilen ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern.
Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

© ganzebillmünchen, Puelko.de

Kunstmarkt in Schmölln

In diesem Jahr findet am **11. September 2021 von 10:00 bis 17:00 Uhr** nun der bereits 8. Schmöllner Kunstmarkt statt. Dabei werden viele regionale Künstler Ihre Kunstwerke im Hinterhof des Rathauses und im Bereich an der Stadtmauer anbieten.

Wer Künstler ist und spontan beim Kunstmarkt dabei sein möchte, der kann sich gern bis zum 17. August 2021 an presse@schmoelln.de wenden. Bitte geben Sie dabei an, welche Art von Kunstwerk Sie anbieten möchten und ob Sie ein Objekt zur Versteigerung spenden möchten.

Grundschule Altkirchen

Der Bücherwurm im Wahllokal

Ein schöner, bunter Buchbasar lockte am Wahlsonntag nicht nur Wähler ins Wahllokal der Grundschule, sondern auch Familien mit Kindern. Tierbücher, Wissensbücher für Kinder, Kochbücher, Romane und Abenteuergeschichten für große und kleine Leute gab es für einen ganz geringen Preis zu erwerben.



Im Vorfeld stöberten unsere Schüler mit ihren Eltern in den Kinderzimmern und Bücherregalen zu Hause und spendeten gut erhaltene Bücher für unseren Basar.



Mit dem eingenommenen Geld feiern unsere Hortkinder ihr diesjähriges Abschlussfest. Dazu haben sie sich Gäste eingeladen. Zu Besuch sind Olga und Schorsch vom Zirkus Probst.

Gleich im September, zur nächsten Wahl, wird es einen „Überraschungsbasar“ geben. Wir hoffen wieder auf großes Interesse.

Team der Grundschule Altkirchen

(Fotos: K. Schulze)

Neues aus der Kita „Rosengarten“

Kommt mit in unsere Zahlenländer

20 Wochen ist es jetzt her, seitdem die 16 größten Kinder der Kita Rosengarten in Rolika eine Reise angetreten haben, die sie so schnell nicht mehr vergessen werden. Doch warum ein Projekt anstoßen, welches sich schon in der frühkindlichen Bildung mit Mathematik und den zugrunde liegenden Zahlen beschäftigt?

Diese Frage stellte sich auch Prof. Gerhard Preiß, Begründer des Projektes „Entdeckungen im Zahlenland“, welcher erkannte, auf welchen mathematischen Wurzeln unsere Welt aufgebaut und miteinander verbunden ist. Und natürlich können diese auch schon in der Bildungseinrichtung Kindertagesstätte auf spielerische Art und Weise und ohne zukünftigen Zeit- und Leistungsdruck erforscht werden. Dadurch war es uns möglich, in 20 Wochen viele verschiedene Kompetenzen und Fähigkeiten zu erlernen, welche bei Kindern auch außerhalb der Kita Anwendung finden konnten.

Auf den Spuren der Mathematik bauten wir unser eigenes kleines Dorf auf. In unseren selbst gebauten Zahlenhäusern brauchten wir jede Woche aufs neue verschiedenste BewohnerInnen, die ihren Namen für eine ganze Stunde ablegen durften, um fortan mit einer Zahl angesprochen zu werden, welche einziehen durfte. Andere Kinder schlüpfen in Rollen, um die Zahlenhäuser einzurichten, diese als HausmeisterIn zu kontrollieren oder als Fehler-teufel Chaos und Unordnung in unser Dorf zu bringen.

Jede Woche standen neue und bekannte Gegenstände zur Auswahl. Welche Zahl von eins bis fünf bekommt zum Beispiel das Bild mit dem Verkehrsschild? Welches hat die Form eines Dreiecks? Auf unseren wöchentlichen Spaziergängen fanden die Kinder immer neue Dinge, welche sie zurück ins Dorf bringen konnten. Auf dem Weg der verschiedenen Häuser ins namensgebende Zahlenland trafen wir auf einige Hindernisse. Denn auch auf dem Zahlenweg hat der Fehler-teufel seine Spuren hinterlassen.



Zu guter Letzt wird ein Zahlenland auch immer von einem/r TorwächterIn bewacht, welche/r als Eintritt immer eine entsprechende Gegenleistung haben möchte. Zum Glück hatten wir zum Beispiel fürs Dreierland alle unsere Dreieckshüte gebastelt. Angekommen hörten wir immer spannende Geschichten von kranken Zahlen, Zahlen, die Geburtstag feierten oder von Welten, in denen alles nur einmal existiert.



Diese Kombination aus dem spielerischen Miteinander und der Entwicklung von Fähigkeiten im grundlegend mathematischen Bereich motivierte die Kinder über die gesamte Laufzeit neue Kompetenzen zu erlernen und interessante Fragen zu stellen, um sich ihre Welt weiter zu erschließen.

Florian Becker, Kita Rosengarten

(Fotos: Kita)

Kita „Am Finkenweg“

Bye, bye Kindergarten – bald sind wir Schulkinder

Hinter den Vorschulkindern der Kita „Am Finkenweg“ liegt eine aufregende, ereignisreiche Zeit. Dadurch, dass aus bekannten Gründen seit Beginn des Kita-Jahres fast keine Veranstaltungen oder Ausflüge stattfinden konnten und manche Kinder sogar eine Zeit lang zu Hause bleiben mussten, gab es seit Beginn der „grünen Phase“ nun einiges nachzuholen. Neben vielen Dingen, die noch zur Vorbereitung auf die Schulzeit gemeinsam in der Kita gelernt und geübt wurden, gab es auch außerhalb der Kita viel zu erleben.

Unsere „Großen“ besuchten z. B. die Feuerwehr, die unterirdischen Gänge, das Rathaus und die Bibliothek meisterten erfolgreich einen Erste-Hilfe-Lehrgang, schnupperten schon mal die Luft in der Grundschule, feierten „Kinder-Hochzeit“, entspannten im Freibad Altkirchen und gossen fleißig den Zuckertütenbaum, sodass am 2. Juli 2021 auch alle Vorschüler eine Zuckertüte mit nach Hause nehmen konnten. Zu ihrem Zuckertütenfest wurden die Vorschüler der beiden Gruppen stan-

desgemäß mit viel „Tamtam“ von Feuerwehrautos bzw. einem Planwagen mit Traktor vor der Kita abgeholt. Das war natürlich für alle eine tolle Überraschung! Bei gutem Wetter wurde mit abwechslungsreichen Spielen, Hüpfburg und leckerem Essen gefeiert. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den Eltern für die Organisation dieser gelungenen Abschlussfeste! Als Höhepunkt der beiden Zuckertütenfeste ließen alle Kinder einen heliumgefüllten Luftballon steigen.



Die Bitte um Rückantwort an die Finder wurde mittlerweile bereits zweimal erhört. Mit der Post erhielten wir eine liebe Karte aus Ehrenfriedersdorf. Familie Hinkel aus Hohenstein-Ernstthal machte sich sogar extra auf den weiten Weg zu uns, um der Absenderin Aliya als auch ihrer Gruppe Geschenke zu überbringen. Da war die Freude natürlich riesig, denn damit hatte keiner gerechnet. Als krönenden Abschluss des Kita-Jahres verbrachten die Vorschulgruppen am 20. Juli 2021 noch einen tollen Tag im Tierpark in Gera. Wir danken ganz herzlich der Firma Reiseverkehr Lofski, die die gemeinsame Fahrt im großen Bus für beide Gruppen kostenfrei ermöglichte.



Allen Vorschülern wünschen wir einen tollen Schulanfang sowie viel Erfolg beim Lernen und hoffen, dass ihr euch gerne an die Zeit bei uns erinnert. Auch allen anderen Kindern und ihren Familien wünschen wir eine schöne und vor allem gesunde Urlaubszeit, ganz tolle Erlebnisse und viel Erholung!

Liebe Grüße vom Team der Kita „Am Finkenweg“ (Fotos: Kita)

Kita Lohma

Wir sagen nun „Auf Wiedersehn“

Am 2. Mai 2019 haben wir die ersten Kinder begrüßt und konnten eine frisch sanierte, komplett neu und modern eingerichtete kleine Kita in Beschlag nehmen. Was heißt „klein“, für zwei Kinder war sie erstmal riesig. Nach und nach kamen neue Kinder dazu. Zwei weitere Erzieherinnen verstärkten unser Team.

Bald hatten wir 14 kleine Krippenkinder, die hier jeden Tag spielten, lachten, weinten, immer wieder Neues entdeckten, größer und selbstständiger wurden ... bis heute. Schon während der ersten Spaziergänge durch das Dorf, damals noch mit dem 6-Sitzer, lernten wir viele Nachbarn kennen, die sich mit

uns über das „frische Leben“ in Lohma und auf einen kleinen Plausch am Gartenzaun freuten. Von Anfang an fühlten wir uns hier wohl und dazu gehörig.



Inzwischen sind die Kinder größer geworden und wir brauchen bei unseren Ausflügen keinen Wagen mehr. Sie wissen ganz genau, wer wo wohnt und freuen sich und winken, wenn jemand zu sehen ist. Sie kennen die Tiere und besuchen sie, die Traktoren in der Agrargenossenschaft, das „Klein Nöbdenitz“ und vieles, vieles mehr. Sogar der Zug kennt uns und grüßt jeden Tag mit lautem Hupen. So sind wir zum Abschluss einmal selbst mit dem Zug von Schmölln über Ronneburg bis nach Nöbdenitz gefahren.

Nun werden die Kinder der Reihe nach drei Jahre alt und gehen in andere Kitas in Schmölln und so heißt es am 31. August 2021 „Auf Wiedersehen“ sagen. Wir möchten allen Eltern und Lohmaern Danke sagen für die wunderschöne Zeit. Bleiben Sie alle schön gesund und weiterhin alles Gute für Sie.

Ihre Kinder und Erzieher der Kita Lohma

(Foto: Kita)

Vereinsnachrichten

Die Äpfelquetsche kommt!

Dienstag, den 28. September 2021 | 09:00 – 16:00 Uhr
Gerätehaus Wildenbörten

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Äpfel, Quitten und hartreifen Birnen, gemeinsam mit uns zu gesundem, köstlichen und haltbarem Saft zu quetschen. Naturtrüber Direktsaft aus Ihren frischen Äpfeln vor Ort verarbeitet!

Ab 100 kg Obst lohnt die Anfahrt zu einer unserer Stationen. Bringen Sie frisches, sauberes und schmackhaftes Obst, denn dies ist entscheidend für die Qualität und Haltbarkeit Ihres Saftes, der ausschließlich Ihre Früchte enthält. Quetschtermine und weitere Infos finden sie unter: www.mobile-apfelquetsche.de. Anmeldungen werden erst ab 400 kg Obst erforderlich. (info@mobile-apfelquetsche.de), Preise für das Verarbeiten Ihres Obstes, incl. Verpackung „bag in box“ 5 Liter 5,50 Euro | 10 Liter 9,50 Euro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Feuerwehrverein Wildenbörten e. V.



Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“

500 „Ferien-Mitmachtüten“ für erlebnisreichen Zeitvertreib werden auch 2021 an Kinder verteilt

Die Ferien Mitmach-Tüten haben im vergangenen Jahr den Kindern, Eltern und auch Großeltern viel Freude bereitet. Aus diesem Grund wird der Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft“ auch in diesem Jahr insgesamt 500 reichlich gefüllte „Ferien-Mitmachtüten“ im gesamten Altenburger Land verteilen. Mit Hilfe von Fördermitteln und dank vieler regionaler Partner wird ein vielseitiges Angebot zum Mitmachen in die Tüten gepackt. Kinder, Eltern und Großeltern können damit gemeinsam basteln, malen, spielen oder sogar Rezepte ausprobieren. An folgenden Terminen sind wir im Landkreis unterwegs und Kinder im Alter von fünf bis 12 Jahre können eine Ferientüte entgegennehmen:

Donnerstag, 05.08.2021

14:00 Uhr Freibad Schelditz

Dienstag, 17.08.2021

14:00 Uhr Kurt-Pester-Platz, Ehrenhain

15:00 Uhr Halbes Schloß, Platz der Einheit 1, Langen-leuba-Niederhain,

Mittwoch, 18.08.2021

14:00 Uhr Freibad Vollmershain

Donnerstag, 19.08.2021

10:00 Uhr Freibad Altkirchen

Montag, 23.08.2021

14:00 Uhr Freibad Gößnitz

Mittwoch, 25.08.2021

09:00 Uhr Park Meuselwitz, im Rahmen des Kinder-Ferien-Sommers

Weitere Informationen zu den Terminen erhalten Sie auf der Internetseite des Kreisjugendringes Altenburger Land. Die Organisatoren des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“ bedauern sehr, dass das legendäre Altenburger Familienkonzert (16. Oktober 2021) bedingt durch die Coronapandemie auf das Jahr 2022 verschoben werden muss. Weitere Informationen folgen, sobald der neue Termin steht.

Heike Kirsten, i. A. des Arbeitskreises „Familie schafft Zukunft“



Begegnungsstätte „Am Kiesberg 13“

ein gemeinsames Projekt von Caritas/Diakonie/Stadt Schmölln und Wohnungsverwaltung

Zur Beratung mit Terminvereinbarung geöffnet!

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Volker Liebelt, Diplom-Sozialarbeiter (FH), M. A. Soziale Arbeit
Sprechzeit Mittwoch: 14:00 – 15:30 Uhr, nach Vereinbarung
Tel.: 0173 8967691, E-Mail: v.liebelt@caritas-ostthueringen.de

Soziale Beratung und Betreuung anerkannter Flüchtlinge

Sprach- und Kulturmittler (russisch, aserbaidzhanisch, türkisch, arabisch, französisch, englisch, indonesisch)

Kontakt und Terminvereinbarung unter Tel.: 0173 8967691

Integratives Zentrum Futura e. V.

Ivy Bieber, Terminvereinbarung unter 03447 473483 oder E-Mail: iz-futura.bieber@mail.de

Allgemeine Soziale Beratung

Claudia Kirtzel, Terminvereinbarung unter Tel.: 0365 712930210 oder E-Mail: c.kirtzel@caritas-ostthueringen.de

Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e. V.

In der Hoffnung, möglichst bald wieder ohne Corona-Einschränkungen tätig werden zu können, sind für den Herbst doch einige Aktivitäten geplant. So wollen wir uns wieder am „Tag des Offenen Denkmals“ am 12. September 2021 beteiligen, indem wir Rundgänge auf dem „Schmöllner Knopfweg“ sowie Führungen zur historischen Entwicklung von Schmölln anbieten. Ergänzend dazu sind die Öffnung der Bergkeller, (hinter dem Rathaus), die Unterstützung der Stadtverwaltung im Regional- und techn. Museum sowie die Präsentation unserer Dauerausstellung in unserem Vereinsdomizil angedacht.

Weiterhin beabsichtigen wir im Rahmen unserer öffentlichen Heimatabende die Fortsetzung der Filmdarbietungen „Leben in Schmölln“ am 23. September 2021, im Sparkassensaal.

Mehrere Vereinsmitglieder haben begonnen, über Facebook historische Bilder zu veröffentlichen, was von der Bevölkerung mit großem Interesse angenommen wird. Da aber der überwiegende Teil unserer Bürger bewusst oder unbewusst nicht über die „sozialen Medien“ kommuniziert, bleibt ihnen der Zugang hierbei verwehrt. Anlass für uns, eine Online-Plattform zur Nutzung für Jedermann mit Internetzugang einzurichten, Vorbereitungen sind angelaufen.

Dass unser Engagement zur Aufwertung des Stadtbildes mittels Bänken und Rastplätzen sowie Informationen im Stadtpark und an Natur-Lehrpfaden guten Zuspruch findet, soll uns weiterer Ansporn sein. Doch sehen wir uns veranlasst, alle Bürger um Mithilfe für Ordnung und Sauberkeit an diesen Plätzen zu bitten.

Nachruf

Schockiert und für uns alle unfassbar haben wir das Ableben von Peter Mittelstädt erfahren. Wir verlieren in ihm einen unserer treuesten und engagiertesten Helfer, Unterstützer und Förderer des Vereines. Wir versichern seiner Familie unser tiefstes Mitgefühl.

Hans-Jürgen Krause, Vereinsvorsitzender

Erfolgreiches Sportfest in Nöbdenitz

Es war wie eine Erlösung für unsere Sportlerinnen und Sportler und die zahlreichen Gäste, dass endlich wieder ein Fest stattfinden konnte. Auch wenn das Wetter leider nicht mitspielte, konnte der SSV Traktor Nöbdenitz sein traditionelles Sportfest durchführen.

Den Auftakt bildeten eine Wanderung gemeinsam mit dem Ortsverschönerungsverein am Freitagabend und ein Spiel der Senioren zwischen Nöbdenitz und Weißbach, das leistungsgerecht 2:2 endete. Der Abend gehörte den Skatspielern mit ihrem Preisturnier. Den Pokal gewann Wolfgang Großmann, der zweite Platz ging an die punktgleichen Skatfreunde Rathmann und F. Junghanns.

Der Sonnabend zeigte sich am Morgen grau und regnerisch. Das machte aber den jüngsten Sportlern bei dem Turnier der Kindertagesstätte wenig aus. Mit großer Freude und Einsatzbereitschaft kämpften diese um den Pokal, die Medaillen und Preise. Pokalgewinner wurde Löbichau vor Posterstein und Nöbdenitz. Stolz nahmen alle Kinder aus den Händen von „Bully“ (Maskottchen von RB Leipzig) ihre Medaillen, Geschenke und Pokale entgegen. Danach zeigten die Sportkinder des SSV Nöbdenitz bei einer Präsentation, was sie mit Ihren Übungsleiterinnen Katrin und Anna gelernt haben, das war schon sehr beachtlich und freudbetont.

Unsere Volleyballer mussten auf Grund der Witterung in die Turnhalle ausweichen. Sieben Mannschaften nahmen teil. Sieger wurde „Bunt/Kunterbunt“ vor „Wildenbörten I“ und „Nöbdenitz“. Weitere Mannschaften waren: „Posterstein“, „Wildenbörten II“, „RS Nöbdenitz“ und die „Damen Altenburg“. Am Nachmittag fand ein Jedermann-Turnier mit fünf Mannschaften statt. Bei Sonnenschein gab es folgende Ergebnisse: 1. „TSV Langenwetzendorf“ – 12 Pkt., 21:2 Tore, 2. „SV Waldenburg“ – 9 Pkt., 7:5 Tore, 3. „Nemz I“ – 6 Pkt., 7:8 Tore, 4. „Nemz II“ – 3 Pkt., 6:11 Tore, 5. „RSV Altenburg“ – 0 Pkt., 2:15 Tore. Allen Mannschaften machte das Turnier, das von SR Albrecht und Forner sehr gut geleitet wurde viel Spaß. Die Spiele waren wohlthuend fair und gutklassig.

Zur gleichen Zeit führten die Kegler ihren Vereinspokalwettkampf durch. Es siegte Mario Hummel (454 Holz) vor Jürgen Rüger (448 Holz) und Roger Berthel (439).

Beim Ablegen des Sportabzeichens trotzten nur wenige Sportler dem Wetter, der Familienwettkampf musste leider ausfallen. Das Sportfest endete bei guter Stimmung mit dem Tanz im Zelt. Unser Verein bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die die Wettkämpfe leiteten und für die gute Versorgung verantwortlich zeichneten. Großer Dank gilt auch unseren Sponsoren.

Rolf Junghanns

Endlich wieder Volleyball spielen können

Am 16. und 17. Juli 2021 veranstaltete der Nöbdenitzer Sportverein sein diesjähriges Sport- und Familienfest.

Im Rahmen dieser Veranstaltung war vorgesehen, ein Volleyballturnier durchzuführen, welches an der frischen Luft, auf dem Sportplatz in Nöbdenitz, stattfinden sollte. Als der Unterzeichner am Morgen des 17. Juli 2021 aufstand, in der Erwartung von Sonnenschein und blauem Himmel, wurde das Gesicht immer länger. Es war wolkenverhangen, aschgrau und trübe. Es regnete und ein Ende dieses Wetters war nicht absehbar. Also blieb nur die Notvariante. Umverlegung des Turniers in die Sporthalle der Nöbdenitzer Regelschule. Glücklicherweise hatten wir vorsorglich vorab die Genehmigung des Landratsamtes und der Schulleitung geholt, diese Notvariante realisieren zu können (wir danken!). Sonst wäre es das an diesem Tag gewesen!



Mit Begeisterung ging es los! Sieben Mannschaften und Fans dieser Mannschaften waren gekommen. Die Halle war voll, die Stimmung super. So trübe, wie es draußen war, so hell wars drin in der Halle. Selbst die Versorgung der Sportler konnten wir gewährleisten, mit dem Antransport von Bratwürsten, Steaks, Fischbrötchen, Kuchen und Getränken vom Sportplatz in das Schulgebäude bzw. Sporthalle.

Das Turnier verlief sportlich anspruchsvoll und fair. Alle waren begeistert, nach Monaten des pandemiebedingten Stillstandes, endlich wieder Volleyball spielen zu können.



Gewonnen hat die Mannschaft mit der schönen Bezeichnung „Kunterbunter Blumenstrauß“ aus Gera, vor der Mannschaft „Wildenbörten I“ und der Mannschaft des Gastgebers, des SSV Traktor Nöbdenitz. Den 4. Platz belegte die Mannschaft „Chaos am Netz“ aus Posterstein, den 5. Platz die Mannschaft „VCA Damen II“ aus Altenburg, den 6. Platz die Mannschaft „Wildenbörten II“ und den Ehrenplatz die Mannschaft der Schüler der Regelschule Nöbdenitz (die das Turnier vorzeitig abbrechen mussten, da sie noch am Fußballturnier auf dem Sportplatz teilnahmen).



Wir danken hiermit allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben. Besonders danken wir den Sportfreunden, die als Schiedsrichter tätig waren, Sportfreund Christian Piltz, der uns seine mobile Volleyballanlage zur Verfügung gestellt hat (die witterungsbedingt nicht zum Einsatz kam und Sportfreund Thomas Bärsch, der uns bei der Versorgung der Sportler behilflich war. Bis zum nächsten Jahr, dann gehts wieder los!

Frank Wunderlich, im Auftrag des SSV Traktor Nöbdenitz,
Sektion Volleyball

(Foto: Frank Wunderlich)

Einladung Mitgliederversammlung

Jagdgenossenschaft Weißbach-Selka-Brandrübél

Zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Weißbach-Selka-Brandrübél laden wir alle Jagdgenossen am Freitag, dem 10. September 2021, um 18:00 Uhr, in das Landhotel Walter, in Vollmershain ein:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht zur Kassenprüfung
4. Bericht der Jagdpächter
5. Entlastung vom Jagdvorstand und Kassenprüfer
6. Beschluss über Verwendung des Reinertrages
7. Verlängerung der Pachtverträge
8. Verschiedenes zur Jagd

Wir bitten um Rückmeldung bei Anja Hoppe telefonisch 0173 8797935 oder per E-Mail: ahb-kwb@t-online.de.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Weißbach-Selka-Brandrübél vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Falk Hesselbarth

Aus dem Feuerwehrverein Wildenbörten Jahreshauptversammlung

Die alljährliche JHV der FFW und des Feuerwehrvereines Wildenbörten e. V. fand am 16. Juli 2021 pandemiebedingt in der Turnhalle von Wildenbörten statt. Nach einem Rosteressen im Außenbereich lauschten 28 Kameraden:innen und drei Gäste gespannt den Ausführungen der Vereinsleitung und der Wehrführung. Es folgten die Kassenprüfung, die Entlastung des Vorstandes, Informationen rund um die Wehrausrüstung und Diskussionen. T. Förster wurde in die Wehr und J. Kahnt in die Alters- und Ehrenabteilung aufgenommen.

Der Verein bedankte sich beim ehemaligen Ortsteilbürgermeister G. Fischer für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute im Ruhestand. Ebenfalls wurde dem neuen Ortsteilbürgermeister M. Mielke zu seiner Wahl nachträglich gratuliert.

R. Liebisch

Kultur- & Bildungswerkstatt Nöbdenitz „Tanz Dich Fit“ – Tanznachmittag

Bewegungen und Tänze, auch im Sitzen, aber nicht nur. Carola Beer aus Weißbach hat diesbezüglich reichlich Erfahrungen und bietet im Rahmen unserer Werkstattarbeit in Nöbdenitz diese Tanznachmittage möglichst **jeden zweiten Montag im Monat, um 14:15 Uhr**, an. Nach einer Stunde bleibt dann noch Zeit für ein gemütliches Kaffeetrinken. **Die Termine: 16. August, 6. September, 20. September 2021.** Bei schönem Wetter im Sommer findet der Tanz auf der Bühne im Pfarrhof statt.

Sommertheater auf der Bühne im Pfarrhof

Herr Puntila und sein Knecht Matti von Bertolt Brecht

Das Volksstück von Bertolt Brecht liefert auf vergnügliche Weise eine clevere Analyse der Klassenverhältnisse, bei der die Diskrepanz zwischen dem menschlichen Handeln unter kapitalistischen Machtverhältnissen sichtbar wird. Brecht hat diesen Klassenkampf auf dem Land mit Lust und Witz betrachtet und eine wunderbar hinter sinnige Komödie hinterlassen, die **am Samstag, dem 28. August, um 18:00 Uhr, als Sommertheater in Nöbdenitz**, gezeigt wird.

Offene Kirchen im Oberen Sprottental und idyllischer Picknickplatz in Nöbdenitz

Unsere Kirchen in Lohma und Nöbdenitz sind täglich verlässlich geöffnet. Beide Kirchen liegen am Radweg Thüringer Städtekette und Lutherweg. Die barocke Ausstattung in Lohma vermittelt eine freundliche Atmosphäre und lädt zum Verweilen ein.

Der Treffpunkt der Generationen im idyllisch gelegenen historischen Pfarrhof Nöbdenitz mit unmittelbarem Blick auf die „Tausendjährige Eiche“ und die Nöbdenitzer Kirche lädt Wanderer und Radfahrer zu einer Rast ein. Es gibt Wasser, Ruhe und barrierefreie Toiletten. Für Picknick und Pause sehr gut geeignet. Wir sind kinderfreundlich!

Wir danken den ehrenamtlich engagierten Einwohnern, die täglich sehr zuverlässig dafür sorgen, dass diese beiden Kirchen am Morgen geöffnet und am Abend wieder verschlossen werden. Dies ist mit einer großen Verantwortung verbunden. Schließlich soll niemand eingeschlossen werden und brennende Kerzen sind am Abend auszulöschen. Die Eintragungen in den Gästebüchern zeigen uns, dass die verlässlich geöffneten Kirchen und diese damit in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten von den Besuchern sehr geschätzt werden.

Wolfgang Göthe

Der Hundesportverein Schmölln e. V. informiert

Der Hundesportverein Schmölln e. V. hat am Sonntag, den 18. Juli 2021, seinen neuen Vorstand gewählt. 1 Vorsitzender ist weiterhin Sieghardt Rydzewski. Zur 2. Vorsitzenden wurde Nancy Weiske und als Schatzmeisterin Kerstin Beyer gewählt. Die üblichen **Trainingszeiten, sonntags ab 09.30 Uhr und im Sommer donnerstags ab 18:00 Uhr**, bleiben weiterhin bestehen.

Interessenten, die an einer „Erziehung zum alltagstauglichen Hund“ teilnehmen möchten, können sich gerne unter 0170 8138369 anmelden.

Sieghardt Rydzewski

Sportberichte

Kein Stillstand bei den Knopfstädter Judokas

Die Schmöllner Judokas haben nun ein weiteres lizenziertes Trainer-Duo im Verein. Julia Fuchs und Kati Schöne begannen letztes Jahr Ihre Ausbildung zum „Trainer C“ im Judo. Die Grundausbildung beim Kreissportbund hatten sie bereits vergangenes Jahr abgeschlossen. Bei der Ausbildung zum „Trainer-C“ absolvierten sie, zusammen mit anderen Thüringer Judokas, Einheiten in Theorie und Praxis an der Sportschule Bad Blankenburg und zeitweise auch notgedrungen in „Online-Seminaren“. Jetzt fand im Juli die Theorie-Prüfung und die praktische Prüfung mittels Durchführung einer Trainings-Lehreinheit statt. Beide bestanden die Prüfungen mit guten Leistungen und erhielten ihre Trainer-C-Lizenzen.



Schmöllner Judokas beenden Saison mit Prüfung

Nachdem die Knopfstädter Judokas nach fast einem halben Jahr Zwangspause durch die Corona-Pandemie wieder ihr Training aufnehmen konnten, bereiteten einige sich zielstrebig auf ihre Gürtelprüfung vor. Mit viel Fleiß haben die Sportler ihr Wissen und Können ausgebaut, so dass sie ihre Prüfung vor der Sommerpause erfolgreich ablegten.



Max Grimm bestand die Prüfung zum weiß-gelben Gürtel, Paul Seiler zum gelben Gürtel. Silvio Täuscher darf nun den Grünen tragen. Svenja Besoke zeigte in Theorie und Praxis sehr gute Kenntnisse für den blauen Gürtel. Julia Fuchs und Kati Schöne begannen bereits vergangenes Jahr mit der Vorbereitung zum letzten Schülergrad (brauner Gürtel). Auch sie bewiesen sich in Theorie und Praxis mit sehr guten Leistungen. Sowohl Silvio und Svenja, als auch Julia und Kati demonstrierten als fortgeschrittene Judoka eine Kata (festgelegte Abfolge von Techniken zur Vermittlung von Technikprinzipien) entsprechend ihrem Prüfungsprogramm.

Schmöllner Trainer zur Lizenzverlängerung in Bad Blankenburg

Die aufgeschobene Trainer-Weiterbildung für die Lizenzstufen A, B und C konnte nun an der Sportschule Bad Blankenburg stattfinden und war mit letztlich fast 70 Teilnehmer ausgebucht.

Sehr kurzweilig, informativ und gewinnbringend aber auch schweißtreibend fanden die fünf Sprottestätter Trainer die Weiterbildung des TJV.



Ein großes Lob an alle Referenten. An dem Workshop-Wochenende wurden abwechslungsreiche Angebote an Kursen wahrgenommen. Im Rahmen der Seminare und Praxiseinheiten wurden Fragen des Kinderschutzes, Dopingprävention und Neuerungen im Regelwerk geklärt, es wurde auf theoretische und praktische Belange der Atmung und Beweglichkeit eingegangen und neben klassischen Elementen in Ne- und Tachi-Waza konnten sich die Teilnehmer in der Selbstverteidigung,

Ehrung mit 2. DAN

Nachdem 2020 die Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre TJV“ in Bad Blankenburg ausfiel und auch die kleinere Auszeichnungsveranstaltung in Erfurt, bei der der Thüringer Judo-Verband seine Ehrenamtlichen auszeichnen wollte, erfolgte die Ehrungen dieser Judokas auf anderen Wegen. Vom PSV Schmölln wurde Konstanze Schöne mit dem 2. DAN ausgezeichnet. Seit nunmehr 30 Jahren steht Konstanze auf der Matte, seit 12 Jahren ist sie lizenzierte Trainerin und engagiert im Verein. Mit viel Energie betreute sie verschiedene Trainingsgruppen, unterstützte heimische Wettkämpfe wie auch auswärtige und die Ausfahrten der Judokas. Der Abteilungsleiter Ivo Schöne nahm die Ehrung im Auftrag des TJVs im Rahmen des Trainings vor.



Ivo Schöne, Konstanze Schöne

(Fotos: Ivo Schöne)

Fußballnachwuchs beim SV Osterland Lumpzig weiter aktiv

Nach dem coronabedingten Abbruch der Fußballsaison 2020/21 begann im Mai nach der behördlichen Freigabe endlich wieder das Fußballtraining für unsere C-Junioren-Mannschaft. Erfreulicherweise konnte unser Nachwuchstrainerenteam entgegen dem allgemeinen Trend die komplette Trainingsgruppe (12 – 15-jährigen) nach der verordneten Zwangspause auf dem Lumpziger Sportplatz wieder begrüßen. Seither üben alle Beteiligten mit Eifer und Freude, um sich verloren gegangene Fitness und Techniken wieder anzueignen und auf die bevorstehende neue Saison vorzubereiten.



In der vergangenen Woche startete zudem das Training einer neuen Bambini-Trainingsgruppe (5 – 7 Jahre). Die ersten Trainingseinheiten für Kinder aus den Kindergärten Rolika und Lumpzig waren gut besucht und lassen auf einen längerfristigen Fortbestand dieser Übungsgruppe hoffen. Für dieses in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständliche Engagement und Interesse im Verein möchte sich der Abteilungsvorstand bei den verantwortlichen Trainern und ihren Spielern an dieser Stelle ausdrücklich bedanken und wünscht Allen eine erfolgreiche und dann hoffentlich auch unterbrechungsfreie, neue Fußballsaison.

Beide Trainingsgruppen wünschen sich Verstärkung und bieten fußballinteressierten Jungs und Mädchen die Möglichkeit, an den Trainingstagen (Dienstag und Donnerstag – C-Junioren; Mittwoch – Bambini) mal vorbei zu schauen und zur Teilnahme am „Schnuppertraining“.

T. Hiller

(Fotos: T. Hiller)

Beratungsdienste Diakonie



BLEIB dran (Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten)
Robert-Koch-Straße 95 (Klinikum), Haus 3,
Telefon: 0176 57805609 | Dienstag, 10:00 – 12:00 Uhr

Schuldner- und Insolvenzberatung

VHS Schmölln, K.-Liebknecht-Str. 22, Telefon: 03447 511330
montags nach Terminabsprache

Sozial- und Lebensberatung, Arbeitslosengeld-2-Beratung

Telefon: 03447 8958020 nach Absprache

Suchtberatung

Robert-Koch-Str. 95 (Raum: S 3.2.135; im Klinikum),
Telefon: 03447 313448 | Montag, 09:00 – 11:00 Uhr, und nach Absprache

Psychosoziale Beratung

Robert-Koch-Str. 95 (Raum: S 3.2.135; im Klinikum),
Telefon: 03447 514214

jeden 1. und 3. Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr

theBASE – Aufsuchende Jugendsozialarbeit

Finkenweg 11, Telefon: 0175 6202682,

E-Mail: reimann@magdalenenstift.de

Beratungszeit: Donnerstag, 17:00 – 20:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Schmölln/St. Nicolai

Gottesdienste

Sonntag, 08.08.2021 – 10. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Nicolai)

Sonntag, 15.08.2021 – 11. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Nicolai)

Sonntag, 22.08.2021 – 12. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Nicolai)

Sonntag, 29.08.2021 – 13. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Nicolai)

Sonntag, 05.09.2021 – 14. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Nicolai)

Sonntag, 12.09.2021 – 15. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr regionaler Familiengottesdienst zum Schulbeginn in Altkirchen

13:00 Uhr Andacht zum Gedenken 130. Geburtstag Ernst Otto (St. Nicolai), anschl. Namensweihe der Ernst-Otto-Gasse zwischen Kirchplatz u. Markt

Dienstag, 03.08.2021

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Brauereiteich“

Mittwoch, 04.08.2021

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Brückenplatz“

Veranstaltungen

Montag, ab 13.09.2021

16:00 Uhr Spatzenchor (Kantorat Kirchplatz 6)

Dienstags, ab 14.09.2021

16:00 Uhr Christenlehre (Pfarrgasse 17)

17:00 Uhr Kurrende (Kantorat Kirchplatz 6)

19:45 Uhr Singkreis (St. Nicolai)

Mittwoch, ab 15.09.2021

18:45 Uhr Junge Gemeinde (Pfarrgasse 17)

Donnerstag, ab 16.09.2021

15:45 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 7)

16:50 Uhr Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 7)

18:30 Uhr Bläserchor (St. Nicolai)

Dienstag, 14.09.2021

14:00 Uhr Seniorenkreis, Kirchplatz 7

Ersten Mittwoch im Monat

19:00 Uhr Intuitives Malen, Schmölln, Kirchplatz 6

Nach Absprache

14:00 Uhr Bewegung und Tänze im Sitzen

Die Stadtkirche St. Nicolai ist dienstags und donnerstags von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet, der Eingang ist über die Südseite (Gößnitzer Straße) möglich. Die Gottesackerkirche ist täglich von 08:00 bis 16:00 Uhr offen und lädt zu Gebet und Andacht ein. Die Stadtkirchneerei ist jeden Donnerstag von 10:00 von 12:00 Uhr und von 13:30 bis 15:30 Uhr geöffnet.

Einladung zum Konfirmandenunterricht für die Jugendlichen, die 2023 konfirmiert werden und ihre Eltern: Mit dem neuen Schuljahr beginnt für die 7. Klässler das Angebot für eine 2-jährige Konfirmandenzeit. Die Konfirmandenzeit ist ein Angebot für Dich,

1. Gemeinschaft zu erleben,
2. neue Wege zu gehen,

3. Fragen zu stellen,
4. über GOTT und die Welt nachzudenken und
5. das Leben Deiner Kirchengemeinde kennenzulernen und daran teilzunehmen.

Der Start mit dem wöchentlichen Angebot, donnerstags von 15:45 bis 16:45 Uhr, ist am 16.09.2021, im Schmöllner Pfarrhaus, Ernst-Otto-Saal, Kirchplatz 7 und wird von mir verantwortet. Ein erster Konfirmandenvormittag wird am 16.10. 2021 von 09:00 bis 11:00 Uhr, zur Vorbereitung der Vorstellung am 17.10.2021, um 10:00 Uhr, in Schmölln, sein. Der erste Elternabend für die 2-jährige Konfirmandenzeit wird am Mittwoch, den 06.10.2021, um 20:00 Uhr, im Pfarrhaus Schmölln, Kirchplatz 7, stattfinden.

Ich freue mich auf Euch und die gemeinsame Zeit.

Pfarrer Thomas Eisner

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nöbdenitz

Die Bibel ist nicht antik, auch nicht modern, sie ist ewig.

Martin Luther

Samstag, 07.08.2021 – Kirche Lohma

13:30 Uhr Gottesdienst, Trauung mit Dietmar Wiegand

Mittwoch, 11.08.2021 – Kultur- & Bildungswerkstatt

19:00 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinderates

Donnerstag, 12.08.2021

1313 Ersterwähnung einer Kirche in Nöbdenitz

Montag, 16.08.2021 – Kultur- & Bildungswerkstatt

14:15 Uhr „Tanz dich Fit“

Donnerstag, 19.08.2021 – Pfarrhof Nöbdenitz

14:00 Uhr Seniorennachmittag

Samstag, 28.08.2021 – Sommertheater im Pfarrhof

18:00 Uhr Herr Puntilla und sein Knecht Matti

Montag, 06.09.2021 – Kultur- & Bildungswerkstatt

14:15 Uhr „Tanz dich Fit“

Mittwoch, 08.09.2021 – Kultur- & Bildungswerkstatt

19:00 Uhr Sitzung des Gemeindegemeinderates

Sonntag, 12.09.2021 – Pfarrhof Nöbdenitz

13:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Terminabsprachen: telefonisch 034496 64616 oder 0176 5231 3597 | kultur.bildungswerkstatt@gmail.com

Bleiben Sie behütet

Wolfgang Göthe im Auftrag des Gemeindegemeinderates

Kirchengemeinde Altkirchen

Altkirchen

Sonntag, 15.08.2021

08:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.09.2021

10:00 Uhr Regionaler Familien-Gottesdienst zum Schulbeginn

Illsitz

Sonntag, 29.08.2021

08:30 Uhr Gottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Christenlehre: ab Donnerstag, den 16.09.2021 | 13:45 Uhr

Konfirmandenunterricht: Pfarrhaus, Kirchplatz 7, in Schmölln

Jahrgang 2021 bis 2023 Donnerstag, 16.09.2021 | 15:45 Uhr

Jahrgang 2020 bis 2022 Donnerstag, 16.09.2021 | 16:50 Uhr

Kirchenchor: donnerstags, ab 18:00 Uhr, nähere Informationen gibt Kantor Göthel.

Ihr Pfarrer: Thomas Eisner, Bürosprechzeit im Gemeindehaus, Kirchplatz 7, Altkirchen, 04626 Schmölln, dienstags 16:00 – 17:00 Uhr. Tel.: 034491 582624 | Tel.: 034491 80037;

Wir konnten am 10. und 11. Juli 2021 ein großartiges 150. Kirchweihjubiläum unserer Altkirchener Kirche feiern. Ein großes Dankeschön geht an alle Mitglieder des Gemeindekirchenrates mit ihren Familien, unseren Ortsteilbürgermeister Herrn A. Franke, die Gemeindearbeiter und allen Helfern, die dieses Wochenende vorbereitet haben und an beiden Tagen tatkräftig zugepackt haben, dass sich alle Gäste rundum wohlfühlten. Unser himmlischer Vater hat uns an diesem Wochenende mit herrlichem Sommerwetter gesegnet!

Kirchgemeinde Hartroda-Wildenbörten

Sonntag, 29.08.2021

10:00 Uhr Gottesdienst in Hartroda

Ich grüße Sie mit den Worten des Monatsspruches: „Neige, Herr, Dein Ohr und höre! Öffne, Herr, Deine Augen und sieh her!“
(2. Könige 19,16)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit, Ihr Pfarrer Thomas Eisner.

Katholische Pfarrei Altenburg

Kath. Gemeinde „Mariä unbefleckte Empfängnis“
Schmölln | Lindenberg 2 | Tel.: 03447 314092

Sonntag, 08.08.2021

10:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15.08.2021

10:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 22.08.2021

10:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29.08.2021

10:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 05.09.2021

08:30 Uhr Heilige Messe

Informationen aus Dobitschen

www.dobitschen.de

Dorf- und Förderverein zog Bilanz und plant nächste Aktivitäten

Der Dorf- und Förderverein zog Bilanz über die vergangenen beiden Jahre. Im Vorjahr waren alle Bestrebungen, eine satzungsmäßige Jahreshauptversammlung durchzuführen, gescheitert.

Aus diesem Grund lud der Vorstand vor die alte Brauerei ein, um die notwendigen Beschlüsse zu fassen, zurückzublicken und nach vorn zu schauen. Vereinsvorsitzender Daniel Schulze schaute in seinem Rechenschaftsbericht auf die zahlreichen umgesetzten Pläne des noch recht jungen Vereins zurück. Vor allem 2019 konnten davon noch viele verwirklicht werden. Mit dem „Frühjahrsputz“, den Altpapiersammlungen, dem Unterstützen anderer Vereine, aber vor allem mit der Sanierung der alten Brauerei standen viele Vereinstermine in den Kalendern der Mitglieder.

Das Jahr 2020 wurde dann ungewollt viel ruhiger, da die pandemische Lage Vereinsaktivitäten nahezu unmöglich machte. Dennoch wurde auch in diesem Jahr jede sich bietende Möglichkeit genutzt, um in regelkonformen Kleinstgruppen die

Brauerei aufzuwerten. Dies bezog sich nicht nur auf die unzähligen Stunden des Toiletten-Baus, sondern auch im ersten Obergeschoss wurde begonnen, das Gebäude als Vereinszentrum weiterzuentwickeln. Auch das Sammeln von Altpapier wurde im kleineren Rahmen beibehalten.

Nach dem Finanz- und Revisionsbericht, konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden. Dabei gab der Kassenwart Thomas Wohlfahrt auch einen Grobübersicht über das bisherige Investitionsvolumen in das Gebäude der Brauerei. Dieser beläuft sich inzwischen auf einen fünfstelligen Betrag aus Vereinsmitteln. Die geleistete Arbeit der einzelnen Vereinsmitglieder kann dabei natürlich nicht beziffert und ausreichend gewürdigt werden. Hauptsächlich stammen diese Mittel aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und der Papiersammlung.



Eine kürzliche eingegangene Spende der VR-Bank Altenburger Land in Höhe von 500,00 Euro, zeigt neben den vielen zum Teil auch privaten Spendern, die Wertschätzung des Vereins, der sich zum Ziel gesetzt hat, auch die Gemeinde und das gesellschaftliche Zusammenleben zu unterstützen. Nach einem Gemeinderatsbeschluss wurde dann die Nutzungsvereinbarung zwischen Verein und Gemeinde bezüglich der alten Brauerei unterzeichnet.

In der Diskussion wurden abschließend bereits die nächsten Ziele bei der Umsetzung einzelner Projekte festgezurr. So ist am 16. Oktober 2021 ein größerer, vereinsübergreifender Arbeitseinsatz geplant, bei dem jede helfende Hand benötigt wird. Die Einzelheiten dazu werden rechtzeitig veröffentlicht. Aber jeder Einwohner der Gemeinde kann sich diesen Termin bereits vormerken, auch wenn er (noch) kein Mitglied des Dorf- und Fördervereins ist.



Dorf- und Förderverein Dobitschen e.V.

(Fotos: Dorf- und Förderverein Dobitschen e. V.)

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins, der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr 2021

Nachdem es im Vorjahr und Anfang dieses Jahres „coronabedingt“ nicht möglich war, die jährlichen satzungsmäßigen Jahreshauptversammlungen des Feuerwehrvereins, der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr durchzuführen, fand diese unter besonderen Umständen und an einem ungewöhnlichen Ort am ersten Ferienwochenende statt. Im Freien vor der alten Brauerei war es seit Langem erstmals wieder möglich, eine Versammlung in diesem Rahmen abzuhalten.

Da zwei Jahre den Berichtszeitraum umfassten, war die Tagesordnung entsprechend lang, aber nach ca. zwei Stunden konnten die Mitglieder zum „gemütlichen Teil“ übergehen.

Vereinsvorsitzender Andreas Wohlfahrt konnte auf zwei unterschiedliche Jahre zurückblicken. War es im Jahr 2019 noch vollumfänglich möglich, entsprechende Vereinstätigkeiten zu planen und durchzuführen, kam dieser Teil der Vereinsarbeit im vergangenen Jahr fast vollständig zum Erliegen. Er blickte auf erfolgreiche Feste wie das Maibaumsetzen auf Vereinsausfahrten, das Dorf- und Vereinsfest und die Neujahrsempfänge zurück. Dieser war Anfang 2020 zugleich die letzte öffentliche Veranstaltung unter Beteiligung des Feuerwehrvereins. Dennoch konnte der Feuerwehrverein die Arbeit der Einsatz- und Nachwuchsabteilung der Feuerwehr auch in diesen beiden Jahren satzungsgemäß zum Teil mit vierstelligen Beträgen unterstützen. Den Rechenschaftsberichten folgten die Ausführungen der Kassenverwaltung und der Kassenprüfung, sodass jeweils einstimmig Entlastung erteilt werden konnte. Auch hier wurde nochmals deutlich, wie wichtig der Verein für die örtliche Gefahrenabwehr im Bezug auf die Ausstattung inzwischen geworden ist.

Ortsbrandmeister Björn Steinicke schloss sich mit seinem Rückblick und Aussagen über die Technik- und Personalsituation, die Ausbildungsgestaltung sowie das Einsatzgeschehen in diesen beiden Jahren an, nachdem er zu einer Minute der Stille aufgrund der tödlich verunglückten Einsatzkräfte in den westdeutschen Flutgebieten aufrief. Neben zum Teil auch kritischen Anmerkungen konnte er für die beiden Jahre die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft der Einsatzabteilung resümieren, in denen man erneut gemeindeübergreifend eine der tragenden Stützen der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr war.

Auch der Jugendfeuerwehrwart Thomas Wohlfahrt konnte auf eine erfolgreiche Jugendarbeit zurückblicken. Bei überregionalen Wettkämpfen auf Landkreisebene konnten 2019 erneut vordere Plätze verbucht werden. In der Altersklasse III steht nun bereits der zweite Wanderpokal dauerhaft in der kleinen Gemeinde. Die Situation im Folgejahr war auch für die Jugendfeuerwehr ungleich schwerer, an einen geregelten Ausbildungs- und Dienstbetrieb war aus den bekannten Gründen kaum zu denken.

Bestellungen, Beförderungen und Auszeichnungen schlossen sich in der Tagesordnung an:

Bestellung zum Dienst:

- Maurice Frank (rückwirkend), Arno Müller (rückwirkend)
Janine Engert (rückwirkend)

Beförderung zum Feuerwehrmann/Feuerwehrfrau:

- Arno Müller, Janine Engert

Brandschutzmedaille am Bande (10 Dienstjahre)

- Arno Müller

Silbernes Brandschutzehrenzeichen am Bande (25 Dienstjahre)

- Carsten Purgold

Goldenes Brandschutzehrenzeichen am Bande (40 Dienstjahre)

- Frank Fabian, Georg Lange, Uwe Koslowski
Holger Rauschenbach, Brigitte Sparbro

Großes Brandschutzehrenzeichen am Bande (50 Dienstjahre)

- Bernd Hübschmann



Die Auszeichnungen wurden durch die Gemeinde, durch den Kreisbrandinspektor Uwe Engert sowie durch den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes, Ralph Kirst vorgenommen. In seinem Grußwort richtete der Kreisbrandinspektor noch ein paar Worte an die Mitglieder und Einsatzkräfte, bevor Versammlungsleiter Stefan Wohlfahrt mit dem Ende des offiziellen Teils zu einem gemütlichen Beisammensein im Anschluss einlud.

(Fotos: Freiwillige Feuerwehr Dobitschen)

Regelschule Dobitschen

Sport frei – seit nunmehr schon 15 Jahren

Wenn die Großen für die Kleinen eine Sportstunde vorbereiten, ist es immer ein Highlight, da die Kleinen meist eine tolle Bewegungslandschaft erwartet. Die Jahre vergehen und oft sind es dann unsere Schüler, die sich an ihre eigene Kindergartenzeit erinnern und nun selber zu den Großen gehören. Jetzt sind sie es, die sich die sportlichen Herausforderungen einfallen lassen und Verantwortung für deren Gelingen übernehmen und nicht selten entstand der Wunsch bei einigen Jugendlichen den Beruf des Erziehers zu erlernen. Da dieses Erfolgsmodell nun inzwischen schon ein Selbstläufer ist, haben wir unsere gemeinsame weitere Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Rosengarten und ihrer Leiterin Frau Sörgel und unserer Regelschule vertreten durch unseren Schulleiter Herrn Schädlich bekräftigt und unseren Kooperationsvertrag erneuert.



Wir freuen uns auf weitere Wandertage, Sportstunden, Orientierungsläufe und Sportfeste.

Antje Kratzsch, Verantwortliche Sportlehrerin

(Foto: Regelschule Dobitschen)

Privatanzeigen



Nun Habe ich
alle Glückwunschkarten gelesen,
alle Geschenke ausgepackt und
bin einfach nur überwältigt,
wie viele Menschen am Tag meiner
Konfirmation
an mich gedacht haben!
Dieser Tag war wirklich etwas Besonderes
und deshalb sage ich recht herzlich Danke,
auch im Namen meiner Eltern,
für die lieben Glückwünsche,
Geschenke und Geldzuwendungen.

Max Heilmann
Lohma, Juli 2021

Annoncen

Vielen lieben Dank!
Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich meines
90. Geburtstags
möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln, Uren-
keln, meinen Schwestern, Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten sowie bei meinen Bastel-
frauen ganz herzlich bedanken.
Mein Dank gilt auch unseren Bürgermeistern
Herrn Sven Schrade, Herrn Matthias Mielke
und der Stadt Schmölln.
Einen Dank auch an die Kirchgemeinde und Pfarrer
Thomas Eisner.

Christa Kiephauer



Wildenbörten im Juli, 2021